

Protokoll der DMSG Hessen Mitgliederversammlung

am 18. Oktober 2025 in Frankfurt am Main, Titusforum, von 10:12 – 15:08 Uhr

Teilnehmende: Mitglieder, Vorstand und Gäste- siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung und Ehrungen

Vorsitzende **Dagmar Spill** eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden herzlich. Sie freut sich über das Wiedersehen der DMSG-Hessen-Gemeinschaft. Die **Ehrungen** der Jubilare und Engagierten finden in diesem Jahr **dezentral in den jeweiligen Gruppen vor Ort** statt, um den Dank persönlicher zu gestalten. Der Vorstand wird hierzu informieren.

TOP 2: Fachvorträge

TOP 2a: Prof. Dr. Claudia Brunner (online)

Prof. Dr. Claudia Brunner spricht zum Thema „*Vom Objekt zum Subjekt – Wie Menschen mit MS ihre Gesundheit und Forschung mitgestalten können*“ online. Dagmar Spill dankte Prof. Brunner für den inspirierenden Beitrag.

TOP 2b: Prof. Dr. Henning Daßler, Hochschule Fulda

Prof. Dr. Henning Daßler stellt die wissenschaftliche Begleitforschung zur Peer-Weiterbildung der DMSG Hessen vor, die seit 2021 in Kooperation mit der Hochschule Fulda läuft. Dagmar Spill bedankte sich für den fundierten Vortrag.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzende **Dagmar Spill** leitet zu den formalen Tagesordnungspunkten über. Sie bitte die Anwesenden, der **verstorbenen Mitglieder** zu gedenken, die sich über viele Jahre für die DMSG Hessen engagiert haben. In stillem Gedenken wird eine **Schweigeminute** abgehalten.

Vorsitzende **Dagmar Spill** stellt die **Beschlussfähigkeit** der Mitgliederversammlung fest; die Einladung erfolgte frist- und formgerecht. Die **Tagesordnung** wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen**. Zur **Protokollführung** wird **Maja Litzenbauer** einstimmig

bestätigt. Die **Wahl- und Abstimmungsleitung** übernehmen **Benno Rehn** und **Iris Alt**, ebenfalls einstimmig bestätigt. Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder vor Ort in Frankfurt anwesend.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12. Oktober 2024

Das Protokoll lag vor und wird **ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt**.

TOP 5: Bericht zum Jahr 2024 und zur aktuellen Entwicklung im Jahr 2025

TOP 5a: Bericht der Vorsitzenden

Trotz steigender Kosten und gesellschaftlicher Veränderungen war der Verband 2024 gut aufgestellt und bleibt es auch in diesem Jahr, betont die Vorsitzende.

Sie hält einen kurzen Rückblick auf die Ziele 2024: **1. MS sichtbarer machen und auch neue Mitglieder gewinnen:** Hier haben die Aktionen „**Denk-mal an MS**“, „**Kunscht mit Spaß**“ und das **Kämpferherz-Treffen** maßgeblich zur positiven Wahrnehmung beigetragen.

2. Das Ehrenamt stärken: Mit dem Sommerfest und den monatlichen Ehrenamtstreffen konnte der **familiäre Zusammenhalt** weiter gestärkt werden. Die ehrenamtliche Arbeit findet auch in den Gremien Vorstand, Landesbeirat und Ärztlicher Beirat statt, welche mit monatlichen Sitzungen aktiv im Austausch waren.

3. Beratung ausbauen und neue Angebote schaffen: 2024 wurden **8 EUTB- Stellen** erfolgreich konsolidiert. Gemeinsam mit **6 MS-Beratungsstellen** wurde die Unterstützung von Ratsuchenden regional ausgebaut. Die Geschäftsführung konnte mit finanzierten Projekten zur aktiven Gesundheit und Peerausbildung die Angebotspalette erweitern.

Erfreulich sei die **Mitgliederentwicklung**, insbesondere der Zuwachs **jüngerer Betroffener**. Der Altersdurchschnitt lag 2024 bei 47 Jahren.

Für 2025 kündigt Spill eine **Konsolidierungsphase** an, um Strukturen zu stabilisieren, Projekte abzuschließen und Prioritäten klar zu setzen. Sie dankt allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Unterstützenden für ihr Engagement und betont: Die DMSG Hessen ist **engagiert, sichtbar und zukunftsfähig** aufgestellt.

Sie leitet über zu Schatzmeister **Clemens Busch**, der Bezug auf das **4. Ziel – die Verbesserung der wirtschaftlichen Stabilität** nehmen wird.

TOP 5b: Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister **Clemens Busch** berichtet über die **Finanzergebnisse des Jahres 2024** und gibt einen Ausblick auf die kommenden Jahre.

Das Geschäftsjahr **2024** schließt mit einem **Verlust von rund 180.000 €** ab, im Vorjahr 2023 hatte das Defizit etwa 122.000 € betragen. Anzumerken ist, dass das 2024 Erbschaften lediglich i.H.v. 86.000 € vereinnahmt wurden, während in 2023 die Höhe der vereinnahmten Erbschaften rund 380.000 € betrug. Bereinigt um die Erbschaften hat sich das operative Ergebnis 2024 somit im Vergleich zu 2023 verbessert.

Die **Personalkosten** bleiben größter Ausgabenposten, konnten jedoch trotz Tarifsteigerungen leicht gesenkt werden. Weitere Einsparungen sind laut Busch nicht möglich, ohne die Leistungsfähigkeit des Verbandes zu gefährden. Etwa **43 %** der Personalkosten entfallen auf Programmarbeit, **13 %** auf Verwaltung und **3 %** auf Werbung.

Die **Mitgliedsbeiträge** bleiben unverändert. Sie und die **öffentlichen Zuschüsse** von Land Hessen, Stadt Frankfurt, Krankenkassen und Aktion Mensch bilden weiterhin das Fundament der Finanzierung. Die Zuschüsse der **Krankenkassen** wurden durch eine bundesweite Deckelung reduziert, was zu Mindereinnahmen führt. Die Einwerbung von Zuschüssen wird angesichts der zunehmenden finanziellen Restriktionen bei den Zuschussgebern schwieriger werden.

Die **EUTB®-Projektarbeit** ist mit rund **1,2 Mio. €** vollständig refinanziert.

Erbschaften (insbesondere die von **Frau Grübel**) haben in den vergangenen Jahren zur Rücklagenbildung beigetragen und neue Projekte ermöglicht, etwa die **Peer-Ausbildung**. Die **Hessische MS-Stiftung** musste den Landesverband 2024 nicht finanziell unterstützen.

Busch wies auf die deutlichen Fortschritte der letzten Jahre bei der Reduzierung des strukturellen Defizits hin. Dieses Defizit resultiert hauptsächlich aus nicht refinanzierbaren Personalkosten. Dennoch würden bei gleichbleibender Entwicklung die Rücklagen zunehmend aufgezehrt, was die Notwendigkeit zusätzlicher Anstrengungen und Erfolge im **Projektakquise, Fundraising und Erbschaftsmarketing** unterstreicht.

Busch schloss seinen Bericht mit der Einschätzung, dass die **DMSG Hessen trotz des negativen Ergebnisses 2024 weiterhin solide aufgestellt** ist und **verantwortungsvoll wirtschaftet**.

TOP 5c: Vorsitzende Landesbeirat MS-Erkrankter

Die Vorsitzende **Barbara Pospiech** dankt den rund **18 Mitgliedern des Landesbeirats** für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Der Landesbeirat verstehe sich als **Sprachrohr der MS-Community** und bringe Anliegen aktiv in Vorstand, Geschäftsführung und Beratung ein.

Im Jahr **2024** beteiligten sich die Mitglieder an zahlreichen Veranstaltungen – darunter der **Welt-MS-Tag**, Treffen in **Kassel**, Patientenveranstaltungen in **Bad Wildungen** sowie digitale Formate. Ein Austausch mit der **Kinderneurologie der Uniklinik Frankfurt** wurde initiiert, um künftig auch Kinder und Jugendliche mit MS stärker einzubeziehen.

Schwerpunkte der Arbeit waren die Gestaltung eines **MS-Aufklärungsplakats mit Cartoon von Phil Hubbe**, die Unterstützung des ehrenamtlichen Redaktionsteams der Zeitschrift „DABEI“ sowie Themen wie **Barrierefreiheit, Kommunikation und Spendenakquise**.

Auf Bundesebene berichtet Barbara Pospiech von **Neuwahlen im Bundesbeirat** und dem Schwerpunktthema **Blasen- und Sexualitätsstörungen bei MS**. Zudem wurde eine **bundesweite Arbeitsgruppe** mit anderen Landesbeiräten aufgebaut.

Sie schließt mit einem Dank an alle Beteiligten und betont die **zentrale Rolle des Landesbeirats** als Bindeglied zwischen Mitgliedern, Vorstand und Öffentlichkeit.

TOP 5d: Vorsitzende Ärztlicher Beirat

Die Vorsitzende **Prof. Dr. Uta Meyding-Lamadé** ist entschuldigt. **Dagmar Spill** übernimmt den Bericht. Der **Ärztliche Beirat** steht in engem Austausch mit der DMSG Hessen, ist für medizinische Einschätzungen jederzeit ansprechbar und bringt regelmäßig neue Impulse in die Zusammenarbeit ein. Im Jahr **2024** fanden **zwei Sitzungen** mit Vorstand, Landesbeirat und Geschäftsführung statt.

Die Mitglieder des Beirats beteiligen sich aktiv an **Veranstaltungen vor Ort und online**, greifen Fragen aus dem Landesbeirat auf und stehen Mitgliedern auch **direkt per E-Mail** für medizinische Rückfragen oder Themenvorschläge zur Verfügung.

Der Austausch zwischen **Ärztlichem Beirat und Landesbeirat** wurde weiter ausgebaut, um medizinische und soziale Themen besser zu verknüpfen.

Dagmar Spill dankt dem Ärztlichen Beirat und seiner Vorsitzenden für das **große Engagement**.

TOP 6: Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2025

Geschäftsführer **Benno Rehn** erläutert, dass die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Prüfer **Herrn Marheinecke** nicht zufriedenstellend verlief. Vorstand und Geschäftsführung schlagen

mit der **Solidaris Revisions-GmbH** eine auf gemeinnützige Organisationen spezialisierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor.

Die Mitgliederversammlung **stimmt der Bestellung einstimmig zu**, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. Damit wird die **Solidaris Revisions-GmbH** offiziell als neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr **2025** bestellt.

TOP 7: Aussprache zum und Genehmigung des Jahresabschlusses 2024

Der **Jahresabschluss 2024** lag den Mitgliedern vor und war zuvor vom Schatzmeister **Clemens Busch** erläutert worden.

Da der Wirtschaftsprüfer (WP) **Herr Marheinecke** nicht anwesend war, hat Mitglied **Udo Pospiech** im Vorfeld Einsicht in den Prüfbericht genommen und mit dem Wirtschaftsprüfer ausführlich hierzu gesprochen. Er bestätigt, dass **keine Unregelmäßigkeiten** festgestellt werden und der Verband **ordnungsgemäß gewirtschaftet** hat. Ein Satz im Bericht, der vermutlich aus einem Textbaustein stammt und nicht in Verbindung mit dem Prüfungsergebnis steht, wurde von Herrn Pospiech als nicht satzungskonform erkannt. **WP Marheinecke** hat die Korrektur seines Berichtes an dieser Stelle gegenüber Herrn Pospiech angekündigt. Diese Anpassung an den Satzungstext ist jedoch nicht finanzieller Natur und ohne Relevanz für den fortlaufenden Geschäftsbetrieb.

Nach dieser Erläuterung wird der **Jahresabschluss 2024 einstimmig genehmigt**, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Nach der Genehmigung des Jahresabschlusses stellte **Udo Pospiech** den Antrag auf **Entlastung des Vorstands** für das Geschäftsjahr **2024**.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen:

Zustimmung: 17 Stimmen, **Gegenstimmen:** keine, **Enthaltungen:** Vorstand und Geschäftsführung = 4 Stimmen

Vorstand wird einstimmig entlastet. **Dagmar Spill** dankt im Namen des gesamten Vorstands herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung der Mitglieder.

TOP 9: Neuwahl des Vorstandes

Unter diesem Tagesordnungspunkt erfolgt die **Neuwahl des Landesvorstands** der DMSG Hessen e.V. **Dagmar Spill** dankt dem bisherigen Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und verabschiedet **Kirstin von Witzleben-Stromeyer** sowie **Dr. Tobias Bomsdorf**, die aus persönlichen bzw. zeitlichen Gründen nicht erneut kandidieren und übergibt die Wahlleitung an **Benno Rehn** und **Iris Alt**. Die Kandidat:innen haben im Vorfeld der Kandidatur erklärt, dass sie im Falle einer Wahl die Wahl annehmen werden.

Zur Wahl stehen:

- **Dagmar Spill (Vorsitz)**
- **Barbara Pospiech (stellv. Vorsitz)**
- **Frank Binnewies (stellv. Vorsitz)**
- **Christian Ruppel (stellv. Vorsitz)**
- **Clemens Busch (Schatzmeister)**

Die neuen Kandidaten stellten sich kurz vor:

Frank Binnewies, (an MS erkrankt), möchte seine unternehmerische Erfahrung in die Peer-Arbeit und Strukturentwicklung einbringen.

Christian Ruppel, (an MS erkrankt), engagiert sich im offenen Treff Fulda, als Peerberater und bringt als Informatiker Expertise im Bereich **Digitalisierung** ein.

Die Mitgliederversammlung stimmt einer **offenen Wahl** en Block einstimmig zu (21 von 21 Stimmen) und wählt die genannten Kandidat:innen **einstimmig en Block per Akklamation**, bei Enthaltung der Gewählten. (16 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen). Damit besteht der neue Landesvorstand der DMSG Hessen e.V. aus: **Dagmar Spill, Clemens Busch, Barbara Pospiech, Frank Binnewies und Christian Ruppel**.

Die Vorsitzende **Dagmar Spill** gratuliert ihren Mitvorständen herzlich, dankt den Mitgliedern für das Vertrauen und betont, dass das gewählte Vorstandsteam die DMSG Hessen weiterhin auf einem stabilen Kurs halten wird und mit neuen Impulsen in die Zukunft startet.

TOP 10: Haushalts- und Stellenplan 2026

Geschäftsführer **Benno Rehn** stellt den Haushalts- und Stellenplan für das Jahr **2026** vor. Er beschreibt die aktuelle Lage des Verbandes als **herausfordernd**, da sich die Förderpraxis vieler Geldgeber verschärft hat und Antragsverfahren, Berichte und Nachweise zunehmend aufwendig sind. Trotz dieser Hürden gelingt es, durch Professionalität und Engagement stabile

Förderbeziehungen aufrechtzuerhalten. Die Aktion Mensch, bisher ein wichtiger Unterstützer, hat z.B. derzeit einen Förderstopp bis Februar 2026 beschlossen.

Anhand aktueller Beispiele macht Rehn auf die **zunehmenden Versorgungsprobleme im neurologischen Bereich** in Hessen aufmerksam, etwa durch die vorübergehende Schließung der Neurologie in Schwalmstadt-Treysa oder fehlende neurologische Praxen in Dietzenbach. Die DMSG Hessen müsse sich künftig stärker gesundheitspolitisch einbringen.

TOP 11: Planungen 2026

Zum Haushaltsplan 2026 führt Rehn aus:

- **Defizit von rund 300.000 €**, mit dem Ziel, diesen Wert zu unterschreiten
- **Personalkostensteigerung** um 3,5 %
- **Sachkostensteigerung** um 3 %
- Ziel: bisherige Finanzierungsquellen erhalten und **neue Finanzierungsquellen** bei Stiftungen und öffentlichen Geldgebern erschließen.

Der **Stellenplan 2026** umfasst derzeit **49 Mitarbeitende** (rund 30 Vollzeitäquivalente). Eine Überschreitung der 50-Personen-Grenze soll vermieden werden, um zusätzliche Auflagen bzw. Kosten zu verhindern. **Benno Rehn** betont die bewusste **Beschäftigung bei der DMSG Hessen von Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen** als gelebtes Selbstverständnis.

Die anschließende Abstimmung zur Verabschiedung des Haushaltsplans 2026 ergab:

Ja-Stimmen: 19 Stimmen, **Nein-Stimmen:** keine **Enthaltungen:** 2 Stimmen

Damit ist der **Haushalts- und Stellenplan 2026 angenommen**. **Benno Rehn** dankt der Mitgliederversammlung für das Vertrauen und betont das **stabile Fundament** der DMSG.

TOP 12: Anpassung der Satzung aufgrund von Auflagen der Finanzbehörden

Vorsitzende **Dagmar Spill** erläutert, dass es sich um eine **formale Satzungsänderung** auf Anforderung der **Finanzbehörden** handelt, um die **steuerliche Gemeinnützigkeit** der DMSG Hessen weiterhin sicherzustellen.

Die Änderung betrifft die **Zweckbestimmung des Vereins**, in die ein gesetzlich vorgeschriebener Absatz aus dem Gemeinnützigkeitsrecht **wortgleich** aufgenommen werden muss. Inhaltlich ergeben sich **keine Änderungen** der Ziele oder Aufgaben des Verbandes. Die Anpassung wurde bereits mit dem Finanzamt abgestimmt und bedarf lediglich der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: einstimmig, **Nein-Stimmen:** keine, **Enthaltungen:** keine

Damit ist die **Satzungsänderung einstimmig beschlossen.**

TOP 13: Anträge und Verschiedenes

Vorsitzende **Dagmar Spill** berichtet über die Ergebnisse einer Vorstandsklausur zur **strategischen Weiterentwicklung** der DMSG Hessen. Es erfolgte eine Aktualisierung von **Vision, Leitbild und Werten.**

Leitsätze und Werte unterstreichen das Ziel der DMSG Hessen als eine **inklusive Gesellschaft**, die Selbstbestimmung, Orientierung und Gemeinschaft ermöglicht.

Die Werte betonen:

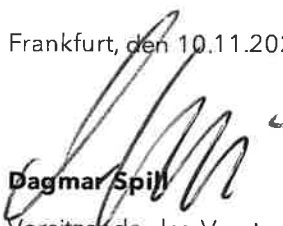
- Würde, Respekt, Empathie und Mitmenschlichkeit
- Vertrauen, Verlässlichkeit und Verantwortung
- Selbstbestimmung, Inklusion und Gleichberechtigung
- Unabhängigkeit, Solidarität, Demokratie und Transparenz

Das Motto **„Nichts über uns ohne uns“** bleibt zentral. Die Mitgliederversammlung **stimmt dem neuen Leitbild, der Vision und den Werten einstimmig zu.**

Anschließend wird die Zukunft der Mitgliederzeitschrift **„DABEI“** besprochen. Das ehrenamtliche Redaktionsteam wird gemeinsam mit dem Landesbeirat über Struktur und Finanzierung beraten. Geplant ist eine **Fortführung.** Eine gemeinsame Redaktionssitzung soll hierzu stattfinden.

Zum Abschluss dankt **Dagmar Spill** allen Teilnehmenden für ihr Engagement und ihre Mitwirkung und schließt die **Mitgliederversammlung um 15:08 Uhr.**

Frankfurt, den 10.11.2025


Dagmar Spill

Vorsitzende des Vorstands sowie
Versammlungsleiterin


Maja Litzenbauer

Protokollführerin